

Leistungsbeschreibung

Telefonie: KomMITT Office Call / KomMITT Biz Call

1. Einleitung

Die KomMITT-Ratingen GmbH (nachfolgend KomMITT) stellt im Rahmen der Produktpalette KomMITT Office Call / KomMITT Biz Call IP-Sprachübertragungen und IP-Sprachvermittlungen für die Anschaltung von TK-Anlagen zur Verfügung. Grundvoraussetzung für die Bereitstellung des Dienstes ist das Produkt KomMITT Office Net oder KomMITT Biz, welches als Plattform dafür zur Verfügung stehen muss. Ein zusätzlicher Telefonanschluss ist nicht erforderlich. In Form von paketorientierten Verbindungen werden IP-Sprachverbindungen national, international sowie in die Mobilfunknetze sichergestellt. Ebenfalls können Verbindungen zu Sonderrufnummern gewährleistet werden. Des Weiteren sind Faxverbindungen, sowie die Übermittlung von DTMF-Signalen für den abgehenden sowie kommenden Verkehr möglich. Diese Leistungsbeschreibung definiert die Sprachdienste bezüglich Technik und Funktion. Die Sprachdienste bieten Standardleistungen sowie gegen gesonderte Vergütung zu beauftragende zusätzliche Leistungen an.

2. Standardleistungen

2.1 SIP Trunk

KomMITT übergibt dem Kunden einen oder mehrere SIP-Logins. Diese Logins werden vorab den neuen Rufnummern inkl. Rufnummernblock zugewiesen, welche aus dem Pool der KomMITT stammen. Alternativ besteht die Möglichkeit vorhandene Rufnummern des Kunden inkl. Rufnummernblock von einem anderen Provider mitzunehmen. Hierfür muss ein entsprechender Portierungsauftrag gestellt werden. Der SIP-Login wird in Form der notwendigen Anmelde-daten (SIP-Username, Registrar und Passwort) zusätzlich der Rufnummer und des Rufnummernblockes dem Kunden übergeben. Die Nutzung der durch die KomMITT bereitgestellten SIP-Accounts ist nur im Netz der KomMITT selbst möglich.

2.2 Konnektivität an das öffentliche Telefonnetz

Über zentrale Komponenten der KomMITT erfolgt die Anbindung an das öffentliche Telefonnetz. KomMITT setzt bei den Kunden eine besondere CPE ein, worüber die Dienste Daten und Sprache entsprechend priorisiert werden.

2.3 Telefonieleistungsmerkmale

Folgende Leistungsmerkmale stehen dem Kunden zur Verfügung, sofern diese von der TK-Anlage unterstützt werden:

- Anzeige der Rufnummer des Anrufers (sofern diese vom Anrufer nicht unterdrückt wird)
- Übermittlung der eigenen Rufnummer
- Unterdrückung der Übermittlung der eigenen Rufnummer bei abgehenden Verbindungen (CLIR)
- Anrufweiserschaltung
- Wahlwiederholung
- Anklopfen
- Halten, Rückfrage, Makeln
- Weiterverbinden (ohne Rückfrage)
- Ruhe vor dem Telefon
- 3er-Konferenz
- Unterstützung des Sprachdaten-Codec G.711a

- Unterstützung des Sprachdaten-Codex G.711a + G.722

2.4 Skalierung

SIP-Trunks können mit unterschiedlicher Anzahl von Sprachkanälen zur Verfügung gestellt werden. Die KomMITT stellt pro Rufnummer 4, 8, 16 oder 30 Sprachkanäle bereit. Weiterhin kann auf Anfrage die Anzahl der Sprachkanäle individuell eingerichtet werden, falls der Bedarf größer als 30 Kanäle pro Rufnummer sein sollte. Die Größe des Rufnummernblockes ist abhängig von der Anzahl der Sprachkanäle des SIP-Trunks. Die maximale Größe der verschiedenen Rufnummernblöcke ist in der folgenden Tabelle ersichtlich.

| Sprachkanäle pro Rufnummer | Zuzuteilende Rufnummern |
|-------------------------------|----------------------------|
| 4 | 30 |
| 8 | 100 |
| 16 | 300 |
| 30 | 500 |
| bis 60 | 500 |
| bis 90 | 1000 |
| bis 120 | 3000 |
| bis 150 | 4000 |
| bis 480 | 5000 |

2.5 Bandbreitenbedarf

Pro Sprachkanal werden in Abhängigkeit des Protokoll-Overheads und des Codexes G.711a oder G.722 eine Bandbreite von 80 kBit/s jeweils in beide Richtungen benötigt. Eine Reserve von ca. 10 % sollte für Signalisierungsprotokolle zu diesem Bandbreitenbedarf berücksichtigt werden.

3. Zusätzliche Leistungen

- Verschlüsselung auf dem SIP-Trunk wird nicht unterstützt (kein SRTP, nur RTP)
- Eine Doppelregistrierung des SIP-Trunks ist nicht möglich
- Es darf kein STUN-Server Eintrag verwendet werden
- Das verwendete Rufnummernformat ist immer internationales Format 0049XXX (nicht +49XXX)
- DTMF Handling nach RFC2833 / DTMF in Mobilfunk nicht als SIP-Info möglich
- Das Dienstmerkmal CLNS (Clip no screening) wird netzübergreifend unterstützt

Nur für KomMITT Office Call verfügbar: Zusätzlicher Gateway (ISDN-Wandler) für TK-Anlagen die ausschließlich Schnittstellen für das ISDN-Netz (Basic Rate Interfaces BRI sowie Primary Rate Interfaces PRI) besitzen.

Je nach Anforderung wird das entsprechende Gateway optional gemäß der Preisübersicht „SIP basierte Telefonanschlüsse für durchwahlfähige TK-Anlagen“ zur Verfügung gestellt.

Für KomMITT Biz Call Produkte ist es erforderlich, dass die kundeneigene TK-Anlage (soweit vorhanden) über einen IP-fähigen Amts-Ausgang verfügt.

Es sind verschiedene Kontingent-Tarife (Flatrates) optional verfügbar. Diese werden minutengenau, d.h. in sogenannter 60/60 Taktung abgerechnet. Detail zu den verfügbaren Flatrates sind in den entsprechenden Leistungsbeschreibungen zu finden.

4. Nomadische Nutzung

Die Zuweisung und die spätere Nutzung einer geographischen Rufnummer ist nur erlaubt, wenn der Kunde seinen Nutzungsort im Bereich des betroffenen Ortsnetzes hat. KomMITT kann Notrufe zu einer Einsatzzentrale (Polizei, Feuerwehr) leiten, die dem Kunden angegebenen Standort am nächsten ist. Wird die Rufnummer an einem vom beantragten Standort abweichende Adresse genutzt, so werden Einsatzkräfte aus anderen Zentralen vergeblich ausrücken.

Die hierdurch entstehenden Risiken und Kosten sind vom Kunden zu tragen.

5. Eintrag in das Telefonbuch

Es erfolgen standardmäßig keine Einträge in das öffentliche Telefonverzeichnis für Geschäftskundenrufnummern. Erst nach ausdrücklicher Beauftragung des Kunden werden die zur Verfügung gestellten Daten an die DeTeMedien übergeben.

6. Service

Die KomMITT beseitigt unverzüglich Störungen Ihrer technischen Einrichtungen im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten. Die Leistungsmerkmale dazu sind im jeweils separaten Dokument zu der Produktgruppe „KomMITT Technischer Service KomMITT Office-Produkte“ oder „KomMITT Technischer Service KomMITT Biz-Produkte“ aufgeführt. Maßgeblich für das jeweilige Service-Dokument ist das zu Grunde liegende Basis-Produkt.